

POSTULAT von Inge Stutz (SVP, Marthalen) und Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim)

betreffend Parkplätze beim Kantonsspital Winterthur

Der Regierungsrat wird aufgefordert, als Sofortmassnahme das Parkplatzangebot beim Kantonsspital Winterthur für ambulante Patienten und das Pflegepersonal neu zu organisieren. Auch muss die Planung von weiteren Besucherparkplätzen in Angriff genommen werden.

Inge Stutz
Werner Schwendimann

Begründung:

Für Begleiterinnen und Begleiter von Personen und Kindern, die notfallmässig eingeliefert werden müssen oder Patientinnen und Patienten, bei welchen eine ambulante Behandlung ansteht, gibt es wenige oder gar keine Parkplätze. Die in diesen Fällen kaum vorausbestimmbare Dauer im Spital oder die zum Teil täglichen, ärztlichen Versorgungen ohne stationären Aufenthalt sind weitere Faktoren der Parkplatzproblematik.

In der heutigen Zeit, in der die ambulanten Behandlungen immer mehr zunehmen und auch die Betreuung und zeitweilige Pflege von Patienten durch die Angehörigen im Steigen begriffen sind, ist es unerlässlich, dass genügend Autoabstellplätze zur Verfügung stehen. Vermehrte Parkplatzangebote könnten diese Entwicklung noch besser unterstützen, fördern und den Betroffenen wenigstens diese Erleichterung anbieten.

Für das Pflegepersonal mit seinen unregelmässigen Arbeitszeiten ist es oft nicht möglich, den Arbeitsort innert nützlicher Frist mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen. Bei Notfalleinsätzen oder Spätdienst ist es darum zwingend notwendig, dass dem Spitalpersonal jederzeit Parkplätze zur Verfügung stehen.

Das Kantonsspital Winterthur hat ein sehr grosses Einzugsgebiet unter anderem mit ländlichen Agglomerationen, welche vom öffentlichen Verkehr nur zu gewissen Zeiten oder gar nicht profitieren können. Die Bevölkerung, sowie auch das Pflegepersonal aus diesen Regionen sind darum auf das Auto angewiesen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Parkplatzverhältnisse beim Kantonsspital Winterthur sind schon seit längerer Zeit ein Problem. Bereits bei der letzten Ausbautetappe des Krankenhauses wurde versprochen, das Parkplatzproblem zu lösen. In der Vorlage 3804, welche nun im Rat behandelt wird, findet dieses Anliegen wieder keine Berücksichtigung. Mit der Teilsanierung des Kantonsspitals ist nun ein günstiger Zeitpunkt gekommen, um das Parkplatzangebot neu zu organisieren.